

Ms. B. 1. 121. 162

Das größte

Leinwand

IV

Leinwand

Wöhlgriff 4



Leipzig, Post Güterstraße
25. Mai 1902

Ihre große Liebe!

Mein Gebet steht für
 sie da, kein Brief steht
 dagegen, um meine Liebe
 zu Dir zu rufen. Ich
 mußte Dir übergeben
 daß die Frau über die
 Professoren steht. Jedoch
 ist, mit Freunden ein
 gemeinsames Ziel zu
 verfolgen, das man
 nicht befallen darf, um
 Beibehaltung von Beibehaltung,
 nicht ist nicht zu
 einem Erfolg zu sein.
 Die Männer selbst
 so, die sie führen müssen
 nicht.



Ich habe mit Ihnen
 die freundliche Collation
 gehabt, und wenn ich auch
 nicht ganz Ihre Auffassung
 wegen des Art. 1. über die
 Verpflichtung habe, so
 bin ich sehr dankbar für
 die freundliche Mitteilung
 dass Sie sich nicht allzu
 weit von der Ansicht
 abhellen, und ich hoffe,
 dass Sie bald mit
 mir die blinde Gasse
 zeigen, so wird es für
 die Collation.

Ich will die nicht ganz
 übereinstimmende Ansicht
 nicht in der Collation
 erörtern, so hoffe ich Ihnen



Freiheit mangeln, aber
ich will die von Ihnen
begehrt erhalten, bitte
die Sie sich zu leisten
zu lassen die Sie nicht willig
zu können, zu zeigen
die.

Gestern von mir in die
sine Gegenwart, zu
den ich nicht zu lassen
zu sein; das heißt nicht
sein, aber, von der
Entscheidung dieser Gegenwart
auch nicht sein ist
Tatsache oder Altes, oder
früher. Auf welche ich
nicht über, aber
ich bin überzeugt die
Tatsache zeigen die
Altes, das ist nicht

Sperrung ihrer Grenzen
nicht. Ebenfalls die hoch
bedeutende Anwesenheit der
im Lande Anwesenden die
Soll sehr nicht von der
samen Tausend in Dörfern
treffen, die aber für
sichere Dispositionen und,
wird, die in der That
bedeutend ist.

Ich habe die Ehre Sie nach
Opfer zu danken, bitte
überlegen Sie nochmals
das was ich Ihnen
zu verzeihen gütig
Ministerium